

Heinrich-Schliemann-Gymnasium

Berlin-Prenzlauer Berg

Nutzungsvereinbarung für das Lernmanagementsystem und das Office 365 Paket

Abschnitt 1: Lernmanagementsystem Iserv

Konto

Die Schule stellt ihren Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften (im Folgenden: Nutzer/in) ausschließlich zur schulischen Nutzung die Austauschplattform Iserv zur Verfügung. Zu diesem Zweck erhält jede/r Nutzer/in ein Konto, welches durch ein sicheres Passwort zu schützen ist. Es ist dabei untersagt dieses Passwort anderen Nutzern oder Administratoren mitzuteilen.

Kommunikation

Für die schulische Kommunikation wird ein persönliches Mailkonto für Schülerinnen und Schüler bereitgestellt, welches in seinen Funktionen eingeschränkt und bis auf unterrichtlich notwendige Zwecke lediglich für die schulinterne Kommunikation vorgesehen ist. Darüber hinaus stehen auf Iserv auch ein Messengerdienst, ein Modul für Videokonferenzen und die Möglichkeit zum Austausch über Foren bereit. Die dafür im schulischen Adressbuch hinterlegten Daten sind für alle Nutzer/innen einsehbar und dürfen für die schulische Nutzung verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt. Die missbräuchliche Nutzung dieser persönlichen Daten ist ebenfalls untersagt.

Datenablage

Alle Nutzer/innen erhalten einen persönlichen Dateibereich auf dem Server, der auf 2 GB begrenzt ist. Dieser Dateibereich ist ausschließlich für die schulische Nutzung gedacht. Das Speichern, Hochladen oder Teilen strafrechtlich relevanter Inhalte, jugendgefährdender Inhalte oder privater Daten ist untersagt und wird geahndet.

Moderation

Der Inhalt privater Kommunikation ist grundsätzlich nicht einsehbar. Sollte jedoch die Melden-Funktion genutzt werden, sofern ein/e Nutzer/in sich belästigt fühlt, werden Auszüge aus diesen Nachrichtenverläufen oder E-Mails für zuständiges Schulpersonal sichtbar gemacht. Bei schwerwiegenden Verdachtsfällen kann nach dem 6-Augen-Prinzip Einsicht in ganze Accounts genommen werden. Von Administratoren eingesetzte Filter und Sperren sind zu respektieren und dürfen nicht umgangen werden.

Schulnetzwerk

Über das mit Iserv bereitgestellte Konto haben Nutzer/innen die Möglichkeit das schulinterne W-Lan zu nutzen. Grundsätzlich können alle Nutzer/innen dem W-Lan beitreten, erhalten damit jedoch nicht automatisch Zugang zum Internet. Das Freischalten des Internetzugangs erfolgt lediglich durch das Schulpersonal zu unterrichtlichen Zwecken. Eine Verwendung für private Anlässe ist nicht vorgesehen und kann grundsätzlich nicht beansprucht werden.

Abschnitt 2: Office 365 Paket

Freiwilligkeit

Die Nutzung des von der Schule angebotenen Pakets ist vollkommen freiwillig. Für die Nutzung muss den Datenschutzbedingungen von Microsoft zugestimmt werden. Alternativ stehen über das Lernmanagementsystem der Schule kostenfrei zu nutzende Programme zur Verfügung, die stattdessen genutzt werden können.

Lizensierung

Allen Schülerinnen und Schülern, sowie allen Lehrkräften wird für die Dauer der Schulzeit, bzw. Dienstzeit am Heinrich-Schliemann-Gymnasium eine Office 365 App Lizenz für die Offline-Verwendung und eine Office 365 A1 Lizenz für die Online-Verwendung zur Verfügung gestellt. Diese Pakete beinhalten die Microsoft Office 365 Programme in ihrer Online und Offline Version (Word, Excel, PowerPoint, OneNote, etc.). Die Offline Varianten können pro Lizenz auf bis zu 5 Endgeräten aktiviert werden.

Konto

Zur Lizensierung der Programme ist das Erstellen eines Kontos bei Microsoft notwendig. Dafür wird die schuleigene Mailadresse genutzt, um die Lizensierung an eine Person über die Laufzeit zu binden. Eine Weitergabe der Kontodaten ist untersagt.

Datenschutz und Datensicherheit

Mit Microsoft wurde zur Nutzung von Office 365 ein Vertrag abgeschlossen, welcher gewährleistet, dass personenbezogene Daten von Nutzer/innen nur entsprechend der Vertragsbestimmungen verarbeitet werden. Microsoft verpflichtet sich, die personenbezogenen Daten von Benutzern in Office 365 nicht zur Erstellung von Profilen zur Anzeige von Werbung oder Direkt-Marketing zu nutzen. Ziel unserer Schule ist es, durch eine Minimierung der Nutzung von personenbezogenen Daten bei der Verwendung von Office 365, das Recht auf informationelle Selbstbestimmung unserer Schüler/innen und Lehrkräfte bestmöglich zu schützen.

Personenbezogene Daten

Von der Schule werden zur Erstellung der Accounts lediglich die Klassenzugehörigkeit, sowie Vor- und Zunamen verwendet. Weitere personenbezogenen Daten werden nicht für die Nutzung benötigt und sollen auch von Nutzern/innen nicht in das System eingebracht werden. Bei der schulischen Nutzung ist darauf zu achten, dass persönliche Daten wo immer möglich nicht verwendet werden.

Urheberrecht

Bei der Nutzung von Office 365 sind die geltenden rechtlichen Bestimmungen des Urheberrechtes zu beachten. Fremde Inhalte, deren Nutzung nicht durch freie Lizenzen wie Creative Commons, GNU oder Public Domain zulässig ist, haben ohne schriftliche Genehmigung der Urheber nichts in Office 365 zu suchen, außer ihre Nutzung erfolgt im Rahmen des Zitatrechts.

Fremde Inhalte (Texte, Fotos, Videos, Audio und andere Materialien) dürfen nur mit der schriftlichen Genehmigung des Urhebers veröffentlicht werden. Dieses gilt auch für digitalisierte Inhalte. Dazu gehören eingescannte oder abfotografierte Texte und Bilder. Bei vorliegender Genehmigung ist bei Veröffentlichungen auf einer eigenen Website ist, der Urheber zu nennen, wenn dieser es wünscht.

Bei der unterrichtlichen Nutzung von freien Bildungsmaterialien (Open Educational Resources - OER) sind die jeweiligen Lizenzen zu beachten und entstehende neue Materialien, Lernprodukte bei einer Veröffentlichung entsprechend der ursprünglichen Creative Commons Lizenzen zu lizenzieren.

Bei von der Schule über Office 365 zur Verfügung gestellten digitalen Inhalten von Lehrmittelverlagen ist das Urheberrecht zu beachten. Eine Nutzung ist nur innerhalb der schulischen Plattformen zulässig. Nur wenn die Nutzungsbedingungen der Lehrmittelverlage es gestatten, ist eine Veröffentlichung oder Weitergabe digitaler Inhalte von Lehrmittelverlagen zulässig.

Stoßen Benutzer in Office 365 auf urheberrechtlich geschützte Materialien, sind sie verpflichtet, dieses bei einer verantwortlichen Person anzuzeigen.

Die Urheberrechte an Inhalten, welche Benutzer eigenständig erstellt haben, bleiben durch eine Ablage oder Bereitstellung in Office 365 unberührt.

Zuwiderhandlungen

Im Falle von Verstößen gegen diese Nutzungsordnung behält sich die Schulleitung das Recht vor, den Zugang zu einzelnen oder allen Bereichen von Office 365 zu sperren. Davon unberührt behält sich die Schulleitung weitere dienstrechtliche Maßnahmen oder Ordnungsmaßnahmen vor.

Nutzungsbedingungen von Microsoft für Office 365

Es gelten außerdem die Nutzungsbedingungen des Microsoft-Servicevertrags: <https://www.microsoft.com/de-de/servicesagreement/> und davon soll vor allem hingewiesen werden auf den Verhaltenskodex:

Inhalte, Materialien oder Handlungen, die diese Bestimmungen verletzen, sind unzulässig. Mit Ihrer Zustimmung zu diesen Bestimmungen gehen Sie die Verpflichtung ein, sich an diese Regeln zu halten:

1. Nehmen Sie keine unrechtmäßigen Handlungen vor.
2. Unterlassen Sie Handlungen, durch die Kinder ausgenutzt werden, ihnen Schaden zugefügt oder angedroht wird.
3. Versenden Sie kein Spam. Bei Spam handelt es sich um unerwünschte bzw. unverlangte Massen-E-Mails, Beiträge, Kontaktanfragen, SMS (Textnachrichten) oder Sofortnachrichten.
4. Unterlassen Sie es, unangemessene Inhalte oder anderes Material (das z. B. Nacktdarstellungen, Brutalität, Pornografie, anstößige Sprache, Gewaltdarstellungen oder kriminelle Handlungen zum Inhalt hat) zu veröffentlichen oder über die Dienste zu teilen.
5. Unterlassen Sie Handlungen, die betrügerisch, falsch oder irreführend sind (z. B. unter Vorspiegelung falscher Tatsachen Geld fordern, sich als jemand anderes ausgeben, die

Dienste manipulieren, um den Spielstand zu erhöhen oder Rankings, Bewertungen oder Kommentare zu beeinflussen).

6. Unterlassen Sie es, wissentlich Beschränkungen des Zugriffs auf bzw. der Verfügbarkeit der Dienste zu umgehen.
7. Unterlassen Sie Handlungen, die Ihnen, dem Dienst oder anderen Schaden zufügen (z. B. das Übertragen von Viren, das Belästigen anderer, das Posten terroristischer Inhalte, Hassreden oder Aufrufe zur Gewalt gegen andere).
8. Verletzen Sie keine Rechte anderer (z. B. durch die nicht autorisierte Freigabe von urheberrechtlich geschützter Musik oder von anderem urheberrechtlich geschütztem Material, den Weiterverkauf oder sonstigen Vertrieb von Bing-Karten oder Fotos).
9. Unterlassen Sie Handlungen, die die Privatsphäre von anderen verletzen.
10. Helfen Sie niemandem bei einem Verstoß gegen diese Regeln

Abschnitt 3: Informationen nach Art. 13 DS-GVO

Datenverarbeitende Stelle

Heinrich-Schliemann-Gymnasium Dunckerstraße 64 10439 Berlin +49 (30) 44 68 95-0 sekretariat@hsg-berlin.de	Schulischer Datenschutzbeauftragter Herr Robert Dittmann dittmann@hsg-berlin.eu
---	---

Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten der Benutzer von Office 365 werden erhoben, um dem Benutzer die genannten Dienste zur Verfügung zu stellen, die Sicherheit dieser Dienste und der verarbeiteten Daten aller Benutzer zu gewährleisten und im Falle von missbräuchlicher Nutzung oder der Begehung von Straftaten die Verursacher zu ermitteln und entsprechende rechtliche Schritte einzuleiten.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung von Office 365 erfolgt auf der Grundlage von DS-GVO Art. 6 lit. a (Einwilligung).

Office 365

Mit dem Ende der Schulzugehörigkeit erlischt das Anrecht auf die Nutzung von Office 365. Entsprechend wird die Zuweisung von Office 365 Lizenzen zu Nutzern/innen mit Ende der Schulzugehörigkeit, in der Regel zum Schuljahresende, aufgehoben. Damit verliert der Benutzer den Zugriff auf Onlinedienste und -daten. Das bedeutet Folgendes:

- Alle Daten im Zusammenhang mit dem Konto dieses Benutzers werden von Microsoft 30 Tage aufbewahrt. Eine Ausnahme bilden Daten mit gesetzlicher Aufbewahrungspflicht, die entsprechend lange aufbewahrt werden.

- Nach Ablauf der 30-tägigen Frist werden die Daten von Microsoft gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Benutzer müssen ihre Daten vorher eigenständig sichern

Recht auf Widerruf

Die erteilte Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der Widerruf auch nur auf einen Teil der Datenarten bezogen sein. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs sämtlicher Verarbeitung personenbezogener Daten in Office 365 werden die entsprechenden Zugangsdaten aus dem System gelöscht und der Zugang gesperrt.

Weitere Betroffenenrechte

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Berlin zu.

Anhang auf der folgenden Seite: Einwilligungserklärung Office 365

Heinrich-Schliemann-Gymnasium
Berlin-Prenzlauer Berg

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

liebe Schülerinnen und Schüler,

für die Nutzung von Office 365 über die schulische Lizenz ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten notwendig. Dafür wird das Einverständnis benötigt. Die Zugangsdaten können nur nach schriftlich erfolgtem Einverständnis verteilt werden.

gez. Sascha Pietraßyk-Kendziorra (Schulleiter)

Name	Vorname	Klasse

Einwilligung in die Nutzungsvereinbarung Abschnitt 2: Office 365 Paket

Hiermit willige ich/wir in die Nutzungsbedingungen und die Datenverarbeitung für das von der Schule zur Verfügung gestellten Office Paketes ein.

Ja Nein

[Ort, Datum]

_____ und _____
[Unterschrift Erziehungsberechtigte/r] [Unterschrift Schüler/in]
(entfällt bei Volljährigkeit von Schüler/in)